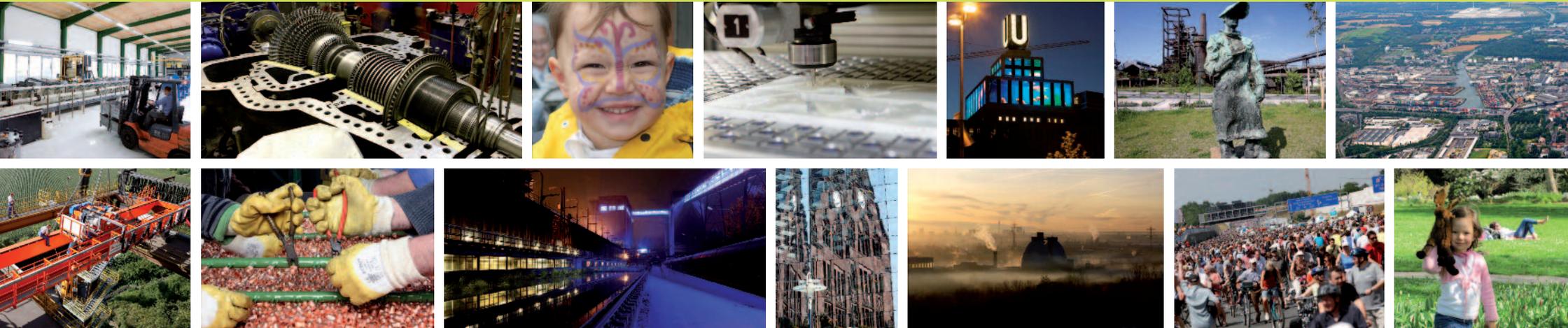




DORTMUNDER PERSONALMANAGEMENT PRÄDIKAT 2004 - 2014

10 JAHRE GUTE PERSONALARBEIT FÜR DIE REGION



KHS GMBH



Branche: Maschinen- und Anlagenbau **Unternehmenshauptszitz:** Dortmund **Beschäftigte:** 1.200 in Dortmund, 4.500 weltweit
www.khs.com

HISTORIE

Die KHS GmbH ist ein global orientiertes Unternehmen mit einer inzwischen über 140-jährigen Unternehmensgeschichte. Als international tätiger Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Non-Food-Industrie nimmt die KHS eine führende Stellung in der Branche ein. Das Unternehmen ist 1993 aus dem Zusammenschluss der 1868 gegründeten Holstein & Kappert AG, Dortmund, und der Seitz-Werke GmbH (später SEN AG), Bad Kreuznach, entstanden. Mit Firmensitz

in Dortmund realisierte der KHS-Konzern im Jahr 2013 mit weltweit mehr als 4.500 Mitarbeiter/innen einen Umsatz von über 1 Mrd. Euro. Die KHS GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der zum Salzgitter-Konzern gehörenden Salzgitter Klöckner-Werke GmbH.

An fünf deutschen Standorten in Bad Kreuznach, Dortmund, Hamburg, Kleve sowie Worms entwickelt und fertigt KHS das gesamte Portfolio an Abfüll- und Verpackungsmaschinen. Neben den deutschen Produktionsstätten unterhält KHS weitere Werke in Brasilien (São Paulo), USA (Waukesha/Wisconsin und Sarasota/Florida), Mexiko (Zinacantan) sowie Indien (Ahmedabad). Für alle an den

einzelnen Produktionsstandorten hergestellten Produkte erfolgt der Vertrieb über die interne Vertriebsorganisation der KHS GmbH, durch Verkaufsbüros sowie durch die Tochtergesellschaften. Besonders Hochleistungsanlagen, aber auch Lösungen für kleinere Ausstoßleistungen befinden sich im Angebot.

FIRST CHOICE IN TECHNOLOGY
AND SERVICE

Dortmund ist neben der Firmenzentrale auch das Zentrum für Reinigungs-, Pasteur-, Inspektions-, Etikettier- und Transporttechnik. Als einer von vier weiteren Standorten in Deutschland steht Kleve für Verpackungstechnik mit Fokus auf modernste Endverpackungen. In Bad Kreuznach sind die Kompetenzen für Prozesstechnik, Abfülltechnik und Aseptik konzentriert wie zum Beispiel Filtration, Getränkemischtechnik, Kurzzeiterhitzung, Keg-Technologie oder Rins-, Füll- und Verschleißsysteme. In Worms entstehen Hochleistungspaletteierer sowie Ein- und Auspacklösungen. Schwerpunkt in Hamburg ist die PET-Kompetenz des Konzerns: Streckblas- und Barrieretechnologie sowie die Bottles & Shapes PET-Flaschenentwicklung sind hier angesiedelt.

Die KHS GmbH wird als ein Marktführer und Anbieter innovativer, zuverlässiger und hocheffizienter Produkte und Dienstleistungen wie Turnkey-Gesamtanlagen, Einzelmaschinen, Umbauten und nicht zuletzt wegen eines rund um die Uhr verfügbaren, weltweiten Vor-Ort-Service geschätzt. Moderne Konzepte, die entlang der Kundenerwartungen konsequent entwickelt und produziert werden, unterstreichen die KHS-Vision „First Choice in Technology and Service“. Jüngste Beispiele sind die im Baukastensystem entwickelte Etikettiermaschine KHS Innoket Neo, die vollständig geschlossene Shrink-Verpackungseinheit „FullyEnclosed Film-Pack“, ein Hochleistungspaletteierzentrum für 200.000er Dosenanlagen, äußerst verbrauchsarme Bierstabilisierung mit dem KHS Innopro ECOSTAB C, die Plattformlösung KHS Innofill Glass für bis zu 75.000 Flaschen pro Stunde, der Streckblas-Füller-Block KHS InnoPET BloFill für bis zu 81.000 PET-Flaschen pro Stunde oder die KHS Innokeg Lösung für die Abfüllung von bis zu 2.000 Kegs pro Stunde.



Im Sinne ihrer Unternehmensverantwortung legt die KHS GmbH besonderen Fokus auf die Entwicklung von nachhaltigen Lösungen, eine umweltschonende Produktion und soziale Aspekte. Die erfolgreiche Teilnahme an FamUnDo, Ethik-Audits, Ökoprofit-Auszeichnungen, aktuelle TÜV-Zertifizierungen für „Energieeffiziente Anlagentechnik“ sowie die zweimalige Auszeichnung mit dem Personalmanagementprädikat New Deals – 2007 im Bereich Führungskräfte und 2010 für die Ausbildung – belegen das eindrucksvoll.

Diese Ausrichtung konsequent verfolgend, engagiert sich KHS vielseitig für qualifizierten Nachwuchs. Zu den Aktivitäten gehören Kooperationen mit Schulen, die Teilnahme an Hochschul- und Ausbildungsmessen sowie auf Gleichstellung gerichtete Veranstaltungen, wie der Mädchen-Zukunftstag Girls' Day. Entsprechend breit ist auch das Spektrum der angebotenen Ausbildungsberufe an den fünf deutschen Standorten, die sowohl den technischen als auch kaufmännischen Bereich umfassen. Die Berufsfelder Mechatroniker/in und Fachkraft für Metalltechnik zählen ebenso dazu wie Industrie- und Zerspanungsmechaniker/in, Fachinformatiker/in und Industriekaufleute. Zur Stärkung des wichtigen Themas Internationalität ist für die technischen Auszubildenden der Einsatz auf europäischen Baustellen fest im Programm. Zusätzlich bietet KHS duale Studiengänge an, die praktische Erfahrungen mit dem Aufbau von fachlich-theoretischem Wissen verknüpfen.

Die Anzahl der angebotenen Ausbildungsplätze ist bei KHS seit Jahren auf gleichbleibend hohem Niveau. Der Auftakt für die neuen Auszubildenden ist eine gemeinsame Einführungswoche, in der sie sich untereinander vernetzen und das Unternehmen näher kennen lernen. Auf dem Programm steht dabei u. a. der Besuch einer renommierten Großbrauerei, wo die Auszubildenden KHS-Anlagen im praktischen Einsatz erleben.

Mit zunehmender Globalisierung wächst die internationale Wirtschaft stärker zusammen. Die KHS nutzt die sich daraus ergebenden Chancen auch bei der systematischen Ausbildung von Nachwuchskräften und bietet Hochschulabsolvent/innen das internationale 18-monatige Traineeprogramm „Engineer4Future“ an. Es richtet sich an Absolvent/innen von Ingenieurstudiengängen wie Elektrotechnik, Maschinenbau, Informationstechnik und vergleichbaren Fachrichtungen zur Qualifikation für eine Fach- oder Führungskarriere.

Abhängig von ihrer künftigen Zielposition durchlaufen die Trainees unterschiedliche Abteilungen. In dreimonatigen Aufenthalten an einem der KHS-Auslandsstandorte erwerben sie zusätzlich internationale Praxiseinblicke. Erste Erfahrungen mit Anlagen-Installationen bei Kunden und ein fachübergreifendes Teamprojekt ergänzen das Programm. Zu den flankierenden Aktivitäten zählen spezielle Trainings off-the-job sowie systematisch angelegte Feedbackgespräche.

KHS ist sich der Bedeutung hochqualifizierter und motivierter Mitarbeiter/innen für den weiteren Ausbau der Wettbewerbsstärke bewusst und legt deshalb seit jeher großen Wert auf Weiterbildung. Zentrale Schaltstelle für Personalentwicklungsmaßnahmen ist das unternehmensinterne campus-Programm. Neben Basisangeboten wie Englisch-Workshops oder EDV-Kursen werden viele weitere Seminare angeboten. Innovative Lernformate ergänzen das klassische Classroom-Training, z. B. durch den Einsatz von Online-Medien oder E-Learning.

Zusätzlich bereichert wird das Weiterbildungsportfolio durch spezielle Onboarding-Seminare für Neueinsteiger/innen. Unter der Überschrift "Fit4KHS" stellt die Geschäftsführung das Unternehmen und den Gesamtkonzern näher vor. Durch den intensiven Austausch mit der Unternehmensspitze erleben die neuen Mitarbeiter/innen ihren Start bei KHS als besonders wertschätzend.